

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn
Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 5. November 2008

Entwicklung der Personalbudgets 2007

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich eine Übersicht über die Entwicklung der Personalbudgets im Jahr 2007. Die Daten basieren auf Meldungen der Ressorts und ergeben für das Gesamtbudget eine rechnerische Budgetunterschreitung von rd. 15,0 Mio. €. Diese Unterschreitung in Höhe von rd. 0,8 % des Gesamtbudgets führt zu einer Rücklagenbildung i. H. v. rd. 12,3 Mio. € ohne Sabbatjahr-Rücklagen.

Das Gesamtpersonalbudget von rd. 1.980,4 Mio. € in 2007 wurde unterschritten und damit eingehalten. Dies bedeutet auch, dass alle vorgesehenen Einsparungen in den Personalbudgets erbracht worden sind.

Die von den Ressorts geplanten und durchgeführten Beförderungen konnten aus den Budgets 2007 finanziert werden. Daneben haben die Ressorts lt. einer Erhebung des LBesA insgesamt 14,4 Mio. € für Tarif- und Besoldungserhöhungen in Folge der Einführung des TV-L aus den Budgets erwirtschaftet. Von dieser Summe entfallen 8,4 Mio. € auf die Einmalzahlung für den Beamtenbereich, 3,4 Mio. € auf Einmalzahlungen für den Tarifbereich (zusammen 11,8 Mio. €, vgl. Umdruck 16/3062) und 2,6 Mio. € auf Leistungsentgelte im Tarifbereich.

Die Ressorts haben die Budgeteinsparungen für das Jahr 2006 nach dem PKEK in den Jahren 2006 (13,0) und 2007 (46,5) mit insgesamt 59,5 Planstellen und Stellen nachvollzogen. Dies sind mehr Planstellen bzw. Stellen, als die Ressorts bis zum jetzigen Zeitpunkt rechnerisch hätten einsparen müssen.

Die Einsparungen auf Grund der Verlängerung der Arbeitszeit im Beamtenbereich wurden mit bisher 15,0 Stellen-/Planstelleneinsparungen nachvollzogen.

Die Ressorts haben für die Jahre 2006 und 2007 im Rahmen des Controllings folgende Stellen- / Planstelleneinsparungen gemeldet.

Einzelplan	2006		2007	
	PKEK	Arbeitszeitverlängerung	PKEK	Arbeitszeitverlängerung
03 - StK	0,0	0,0	1,0	0,0
04 - IM	1,0	0,0	0,0	0,0
05 - FM	3,0	2,0	5,0	0,0
06 - MWV	2,0	0,0	3,0	2,0
07 - MBF	0,0	0,0	0,5	0,0
09 - MJAE	3,0	0,0	4,0	0,0
10 - MSGF	2,0	0,0	3,0	0,0
13 - MLUR	2,0	0,0	30,0	11,0
<u>Summe</u>	13,0	2,0	46,5	13,0

Anmerkung:

Dem IM werden Stelleneinsparungen aus der Reorganisation der Katasterverwaltung (2006: 38,0; 2007: 6,0) angerechnet. Diese wurden in den Controllingunterlagen nicht dargestellt.

Die Angaben entsprechen nicht dem Nachweis im Stellenplan, da die Einsparungen in der Regel im Jahr der

Einsparung angegeben wurden. Ein Nachweis im Haushalt ist erst mit dem auf die Einsparung folgenden Haushalt möglich.

Ich weise darauf hin, dass Personalmittel nicht einzelnen Stellen zugeordnet sind. Daher kann kein unmittelbarer Zusammenhang zwischen der Stellen- / Planstellenstreichung und der Bemessung der Personalkostenbudgets hergestellt werden.

Neben der Übersicht über die Entwicklung der Personalkostenbudgets (Anlage 1) erhalten Sie eine Übersicht über die von den Ressorts gemeldeten Einsparungen auf Grund der geänderten Sonderzahlung, Arbeitsverlängerung im Beamtenbereich sowie Verbeamtungen (Anlage 2).

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Arne Wulff

Bericht an den Finanzausschuss

Entwicklung der Personalkostenbudgets unter Berücksichtigung der anteiligen Einsparungen nach dem Personalkosteneinsparkonzept 2010

Stand: 31.12.2007

Ressortmeldungen

Epl.	Ressort	Ergebnisse der Ressorts: endgültiges Jahres-Ist 2006 lt. Umdruck 16/2043	Zur Verfügung stehendes Budget * (einschl. Solländerungen) 2007 nach Vorgaben PKEK 2010	Nachrichtlich: in Spalte 3 berücksichtigte anteilige Einsparungen des Personalkosteneinsparkonzeptes 2010			Ergebnisse der Ressorts: endgültiges Jahres-Ist 2007	Differenz		ggf. erläuternde Fußnoten
				Ministerium ohne Kernbereich	nachg. Bereich ohne Kernbereich	Kernbereich Ministerium + nachg. Bereiche		absolut (Spalte 7-3)	in v. H. des zur Verfügung stehenden Budgets (in v. H. der Spalte 3)	
1	2	7	3	4	5	6	7	8	9	10
T€										
03	Ministerpräsident Chef der Staatskanzlei	14.720,9	15.011,6	98,3	74,5	-	14.163,3	-848,3	-5,7%	
04	Innenministerium	341.974,1	330.682,7	128,8	367,8	- 10,9	328.274,6	-2.408,1	-0,7%	
05	Finanzministerium	179.264,6	175.139,7	-	393,0	181,4	173.505,6	-1.634,1	-0,9%	
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	16.737,7	16.842,5	165,0	-	-	15.513,2	-1.329,3	-7,9%	
07	Ministerium für Bildung und Frauen ohne Lehrer	24.577,8	24.761,9	39,9	-	-	23.549,3	-1.212,6	-4,9%	
	Ministerium für Bildung und Frauen Lehrer	1.124.641,4	1.085.882,6	-	-	-	1.081.484,9	-4.397,7	-0,4%	
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	210.523,2	204.068,9	60,0	-	-	203.121,8	-947,1	-0,5%	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	39.490,7	38.733,3	137,0	303,8	-	37.316,8	-1.416,5	-3,7%	
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	92.184,4	89.315,7	213,6	1.041,1	-	88.522,2	-793,5	-0,9%	
Su.	Gesamt	2.044.114,8	1.980.438,9	842,6	2.180,2	170,5	1.965.451,7	-14.987,2	-0,8%	

Das zur Verfügung stehende Budget ist das Ressortbudget nach Abzug der Einsparbeträge auf Grund des PKEK 2010, der geänderten Sonderzahlung, der Arbeitszeitverlängerung im Beamtenbereich sowie der hälftigen Einsparungen aus Verbeamtungen.

Durch die Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets haben alle Ressorts sämtliche für das Haushaltsjahr 2007 gültigen Einsparvorgaben erfüllt.

Einsparbeträge Sonderzahlung, Arbeitszeitverlängerung Beamtenbereich und anrechenbare Einsparung auf Grund von Verbeamtungen lt. Ressortmeldungen
Stand: 31.12.2007 für das Jahr 2007

Ressortmeldungen

Epl.	Ressort	Budgetänderung auf Grund geänderter Sonderzahlung				anteilige Einsparungen auf Grund der Arbeitszeitverlängerung Beamtenbereich				hälftige, auf das PKEK 2010 anrechenbare Einsparungen auf Grund von Verbeamtungen			
		Ministerium ohne Kernbereich	nachg. Bereich ohne Kernbereich	Kernbereich Ministerium + nachg. Bereiche	Summe	Ministerium ohne Kernbereich	nachg. Bereich ohne Kernbereich	Kernbereich Ministerium + nachg. Bereiche	Summe	Ministerium ohne Kernbereich	nachg. Bereich ohne Kernbereich	Kernbereich Ministerium + nachg. Bereiche	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
T €													
03	Ministerpräsident Chef der Staatskanzlei	157,8	53,8	-	211,6	86,1	40,8	-	126,9	35,1	-	-	35,1
04	Innenministerium	455,3	249,8	8.299,2	9.004,3	-	-	-	-	266,8	124,4	9,1	400,3
05	Finanzministerium	155,9	4.367,3	221,2	4.744,4	-	-	-	-	44,0	-	3,2	47,2
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	338,9	-	-	338,9	107,0	-	-	107,0	232,3	-	-	232,3
07	Ministerium für Bildung und Frauen ohne Lehrer	357,0	336,0	-	693,0	110,4	103,9	-	214,3	70,1	6,5	-	76,6
	Ministerium für Bildung und Frauen Lehrer	-	42.551,5	-	42.551,5	-	-	-	-	-	-	-	-
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	197,5	-	4.777,3	4.974,8	-	-	620,0	620,0	-	-	-	-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	352,3	362,5	3,6	718,4	42,4	53,2	-	95,6	82,2	22,9	-	105,1
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	250,0	750,0	31,9	1.031,9	191,0	400,0	-	591,0	167,1	163,9	-	331,0
Su.	Gesamt	2.264,7	48.670,9	13.333,2	64.268,8	536,9	597,9	620,0	1.754,8	897,6	317,7	12,3	1.227,6

hälftige Einsparung 2007 auf Grund von Verbeamtungen in 2008 nachgewiesen.